

Daß ich nichts darf als Thränen
 an Euch schreiben?
 Ich wahr gerüst ein Wunsch-
 Lied aufzutreiben/
 Wann Euch beglückte Junen
 Freuden-Schein:
 Nun muß ich nach erblaßtem
 Flore greifen!
 Den ganzen Helicon bekümmert
 Euer Leid/
 Und wer / wer ist / den es nicht
 sollte kränken?
 Ach Himmel wirst du nicht der
 Deinen einst gedenken?
 Schlaaf wohl du zarter Leib/
 Schlaaf unter deinen Rosen;
 Du / Seelchen / freue dich dort
 in der Ewigkeit!



Dank-